

NEWSLETTER

DAS PROJEKT

„Road to Freedom“ ist ein 24-monatiges Erasmus+ EU-Projekt, an dem 6 Organisationen aus 6 europäischen Ländern beteiligt sind, und das auf die erfolgreiche Reintegration von Haftentlassenen in die Gesellschaft abzielt. Durch das bewährte FROG-Leadership- und Life-Mastery-Training sowie durch Peer-Mentoring und Biographiearbeit, bietet das Projekt Unterstützungsprogramme für Menschen in Haft sowie für Haftentlassene an, um gemeinsam an einer erfolgreichen (Re-)Integration in die Gesellschaft zu arbeiten.

Road to Freedom zielt darauf ab, Lösungen und konstruktive Beiträge zur Bewältigung von Konflikten und damit Schutz vor Kriminalität und deren Folgen zu bieten. Die Zielgruppen des Projekts sind zum einen Menschen in Haft sowie Haftentlassene, und zum anderen Trainer:innen, geschulte Peers und Justizbeamten:innen.



ZIELE DES PROJEKTS

Die Förderung von Resilienz und Lebenskompetenzen bei Menschen in und nach der Haft durch Peer-Mentoring und durch die bewährte FROG-Trainingsmethode, ein Online-Unterstützungsnetzwerk sowie eine öffentlich zugängliche Schulungsplattform, damit Menschen nach der Haftentlassung aktiv an der Gesellschaft teilhaben und sich erfolgreich (re-) integrieren können.

PARTNER-ORGANISATIONEN



- Quasar, Island (Leadorganisation)
- Athens Lifelong Learning Institute, Griechenland
- CESIE, Italien
- Südwind - Verein für Entwicklungspolitik und globale Gerechtigkeit, Österreich
- Social Policy and Action Organization, Zypern
- lyk-z & døtre, Norwegen



Co-funded by
the European Union



ROAD TO
FREEDOM

ROAD TO FREEDOM: ERGEBNISSE DER PARTIZIPATIVEN STUDIE

Die Ergebnisse unserer Sekundär- und Feldforschungsstudie zu Bildungsmaßnahmen in Haftanstalten in Österreich, Zypern, Griechenland, Island und Italien sind nun auf der „Road to Freedom“- Website veröffentlicht und abrufbar.

Herzlich Willkommen zu unserem Mai-Newsletter! Wir freuen uns, die neuesten Ergebnisse aus unserem Projekt mit Ihnen teilen zu können! In dieser Ausgabe laden wir Sie ein, die soeben auf unserer Website veröffentlichten neuen Primär- und Sekundärforschungsergebnisse zu erkunden. Lesen Sie weiter und bekommen Sie nähere Einblicke!

Zum Projektanfang des „Road to Freedom“-Projektes haben wir versucht, mittels Feldforschung Einblicke in die Hürden sowie auch in Optionen den Bildungsbereich in den Gefängnisssystemen der Partnerländer (Österreich, Zypern, Griechenland, Island und Italien) zu gewinnen, und die Wirksamkeit von Bildungsinitiativen in den jeweiligen Justizvollzugsanstalten zu untersuchen.

Mit der daraus ableitenden Analyse wurde das Fundament für die folgenden Projektphasen gelegt, wie z. B. die Durchführung von Trainings auf der Grundlage der FROG-Methode mit Menschen in Haft sowie nach der Haftentlassung. Nach den Trainings, deren Ziele es waren den Teilnehmenden die bewährte FROG-Methode und deren wirksame Praktiken vorzustellen sowie Handlungsoptionen aufzuzeigen, haben wir Einzel- und Fokusgruppeninterviews mit Menschen in Haftanstalten sowie aus dem Justizbereich durchgeführt.

Die wertvollen Informationen wurden in unserem Erfahrungsbericht zusammengetragen. Hier können Sie sowohl die Sichtweise von Beteiligten auf das Bildungssystem im Strafvollzug nachlesen, als auch bewährte Praktiken und Vorschläge von Expert:innen für Veränderung und Verbesserung finden.

Sie sind neugierig geworden und wollen gerne mehr über das Projekt erfahren? Sie haben Interesse an unserer Forschung oder allgemein an diesem Thema? Dann besuchen Sie unsere Website und sehen sich unsere Forschungsergebnisse genauer an.

Vielen Dank, dass Sie unseren Newsletter gelesen haben! Wir freuen uns, die Ergebnisse der Partizipationsstudie mit Ihnen zu teilen und hoffen, diese sind für Ihren beruflichen oder privaten Alltag von Nutzen! Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich gerne an uns!